



High-End für Modellbauprofis

© artbeeren

artbeeren präsentiert Bahnhof "Berndorf Stadt"

Nach Stadthäusern, Stadtbahnbögen und all-
hand Straßenbelag hat sich artbeeren nun einem
Kernthema des Modellbahnzubehörs gewidmet.

Auf der Strecke der Leobersdorfer Bahn befindet sich
direkt an der Triesting der Bahnhof Berndorf. Das im
Sommer 1878 eröffnete Aufnahmegebäude kann als
ein sehr typischer Vertreter kleinstädtischer Bahn-
hofsgebäude der kaiserlich-königlichen Staatsbah-
nen (kkStB) angesehen werden. Das Original hat zwar
beim Seitentrakt einige Umbauten erlebt, ist aber
nach wie vor in Betrieb.

Das Modell von artbeeren orientiert sich an der ur-
sprünglichen Bauform mit der offenen Bahnsteigve-
randa, wie auf alten Postkarten ersichtlich. Die Steher
der selben konnten allerdings nicht mehr rekonstruiert
werden und wurden kurzerhand vom Nachbarbahnhof
Pottenstein an der Triesting entlehnt.

artbeeren hat auch bei diesem Modell ein gehöriges
Maß an Detailverliebtheit an den Tag gelegt: Fass-
aden und Dächer sind fein strukturiert, die Veranda
hat einen authentischen Dachstuhl und die Fenster sind
wie bei artbeeren üblich als Kastenfenster ausgeführt.

Modellbauprofis schätzen die Bausätze von artbee-
ren bereits als High-End ein, auch wenn - oder gerade
weil - man dabei selbst den Pinsel anlegen muss.

Der unbemalte Bausatz kostet 149,00 Euro und ist ab
sofort verfügbar.



Dort, wo die Lasertechnik nicht ausreicht, setzt der
DLP-3D-Druck ein, wie hier bei diesen Stehern.

© artbeeren